

Soeben erschien:

① **Friedrich
der Große**

VON

Thomas Carlyle

Ausgabe in einem Band

VON

Carl Finnebach

9. und 10. Tausend

(3. durchgeseh. Ausg.)

stattlicher Bd. geb. nur *M* 6.—

Verkauft sich spielend vom Laden-
tisch; manche Firmen setzen über
100 Expl. ab

Hoher Rabatt: Jetzt zur Oster-
zeit: **2 Expl. für *M* 6.— bar**
= 50%

Als Schulprämie u.
Konfirm.-Geschenk bestens zu
empfehlen.

Berlin

Martin Warnack.

• Verlag.

Aus dem Verlag Gebr. Leemann & Co., Zürich

① bitten wir, zu bestellen:

bis 20. Januar 1910 bar mit 50%:

**„Veranstaltungen und Vereine für soziale
Fürsorge in der Schweiz“.**

Steif broschiert *M* 4.50 ord., *M* 3.50 in Kommission, *M* 3.15 bar.

Der Umfang wird ca. 600 Seiten in Grossoktavformat mit ca. 3500 Nummern betragen.
Es ist eine nahezu vollständige Zusammenstellung der gegenwärtig bestehenden
wohltätigen und gemeinnützigen Anstalten und Vereine in der Schweiz.

Ferner:

**Der römische Dialekt
nach den Sonnetten von G. G. Belli.**

Von Dr. phil. F. Tellenbach.

8°. 84 Seiten. *M* 2.50 ord., *M* 1.75 in Kommission, *M* 1.25 bar.

Auslieferung Zürich und Leipzig.

① In unserm Verlage erschien soeben das hochbedeutende numismatische Werk:

**Medaglie del Regno delle due Sicilie
1735—1861.**

Von **Eduardo Ricciardi.**

Grossoktav, 56 Seiten Text nebst 352 Reproduktionen auf 15 Tafeln.

Preis Lire 20.— = *M* 16.—, *M* 12.50 netto bar.

Interessenten sind nicht nur sämtliche Numismatiker und Medailleure, sondern
auch sämtliche Bibliotheken, Historiker und Archive.
Das Werk kann nur fest, resp. bar geliefert werden.

Neapel, Anfang Januar 1910.

Libreria Detken & Rocholl.

① Anfang März wird in meinem Verlage erscheinen:

**Kalender für Lehrer und Lehrerinnen
an deutschen höheren Mädchenschulen**

bearbeitet von Direktor Schröter-Norden.

Herausgegeben

von dem Deutschen Verein für das höhere Mädchenschulwesen.

XIII. Jahrgang, Schuljahr 1910/11.

Preis geb. *M* —.90 ord., *M* —.67 netto und bar.

Dieser Kalender hat sich eines jährlich steigenden Absatzes zu erfreuen gehabt.
Ich bitte, den mutmasslichen Bedarf möglichst fest zu bestellen, da für Kommissions-
sendungen nur ein kleiner Teil zur Verfügung steht.

Verleger, die den Inseratenteil noch benutzen wollen, bitte ich, sich umgehend
mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Braunschweig, 10. Januar 1910.

Hellmuth Wollermann.